

KOS®metik für den Kieferknochen !

the **implant.com**pany

Premium-
qualität zu guten
Preisen



einstückig
transgingival
sofort belastbar

KOS®

Allfit®

Fortbildungskurse 2009 mit Live-OPs

| | | | | | |
|-----------|---|-------------------|------|---|-----------|
| Borken | / | 31. Oktober | 2009 | / | 9 Punkte |
| Essen | / | 27. November | 2009 | / | 9 Punkte |
| Traunreut | / | 25.-26. September | 2009 | / | 11 Punkte |
| KUBA III | / | 20.-27. Juni | 2009 | / | 50 Punkte |
| KUBA IV | / | 24.-31. Oktober | 2009 | / | 50 Punkte |

Sie erreichen uns:

Dr. Ihde Dental GmbH
Erfurter Str. 19 · 85386 Eching/München
Telefon 0 89 - 319761-0 · Fax 0 89 - 319761-33
E-Mail: info@ihde-dental.de

Herstellerinformationen

CAMLOG

EltiDent ApS neuer CAMLOG Vertriebspartner für Dänemark

Die CAMLOG Biotechnologies AG, Basel, hat mit Wirkung von Januar 2009 eine exklusive Zusammenarbeit mit der Firma EltiDent ApS, Greve, Dänemark, vereinbart. EltiDent ApS wurde im Jahr 2008 von Elsebeth Harbo und Tina Møller gegründet. Die junge, agile Firma hat sich darauf spezialisiert, den dänischen Dentalimplantatmarkt mit CAMLOG Produkten und den umfassenden CAMLOG Dienstleistungen zu versorgen. Elsebeth Harbo und Tina Møller sind keine Newcomer in der Dentalimplantologie, sondern vereinen 20 Jahre Erfahrung im dänischen Implantatmarkt. Sie haben sich dort einen bemerkenswerten Ruf

im Hinblick auf Kundenorientierung, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit erarbeitet. CAMLOG und EltiDent sehen ihrer Kooperation erwartungsvoll entgegen und freuen sich darauf, den dänischen Implantologie-Experten die gesamte Palette der CAMLOG® Implantatsystem-Vorteile zu präsentieren und nutzbar zu machen – zum Wohle von deren Patienten.

CAMLOG Biotechnologies AG

Margarethenstr. 38, CH-4053 Basel

E-Mail: info@camlog.com

Web: www.camlog.com

Heraeus Kulzer

Heraeus IQ:NECT Einpatientenbohrer

Heraeus ergänzt das Sortiment seines Implantatsystems Heraeus IQ:NECT um Einpatientenbohrer. Diese Instrumente zeichnen sich besonders durch ihre hohe Wirtschaftlichkeit aus: Sterilisiert geliefert, können sie ohne aufwendige Aufbereitung eins zu eins dem Patienten zugeordnet werden.

Die Heraeus IQ:NECT Einpatientenbohrer sind nur für einen einzigen Patienten zugelassen. Das garantiert absolute Hygiene für Patienten und Praxispersonal und optimiert die Praxisabläufe. Nach ihrem Gebrauch werden die Instrumente einfach entsorgt. Mit den Einpatientenbohrern von Heraeus IQ:NECT lassen sich bis zu acht Knochenkavitäten präparieren. Besonders hilfreich sind

die Strichmarkierungen zum exakten Bemessen der Bohrtiefe. Diese markieren die Bohrtiefen von 8; 10; 11,5; 13 und 15 mm. Die nominelle Bohrtiefe bezieht sich hierbei auf den zylindrischen Anteil der Bohrung. Die



kegelförmige Bohrspitze ist mit 0,97–1,24 mm hinzuzurechnen. Entsprechend ist dies bei der Auswahl des Sicherheitsabstandes zu berücksichtigen.

Heraeus Kulzer GmbH

Grüner Weg 11, 63450 Hanau

E-Mail: dental@heraeus.com

Web: www.heraeus-iqnect.com

American Dental Systems

PTFE Nahtmaterial: Optimale Preis-Leistung

Nach einem gelungenen Eingriff besteht die größte Sorge des Chirurgen und des Patienten darin, dass sich die frisch gesetzten Nähte während des Heilungsprozesses lösen. Gehen Sie deshalb auf Nummer sicher: Die neue Generation des chirurgischen Nahtmaterials aus PTFE verfügt über besondere Handhabungs- und Leistungseigenschaften. PTFE Nahtmaterial (Polytetrafluorethylen) besteht aus einer hochporösen Mikrostruktur, die ca. 35 Volumenprozent Luft enthält. PTFE resorbiert nicht, ist biologisch inert und chemisch rückwirkungsfrei. Durch die monofile Beschaffenheit der Nähte wird die bakterielle Dochtwirkung von vornherein ausgeschlossen. Selbst bei einer vor-



handenen Infektion wird das Nahtmaterial nicht abgebaut. Das PTFE Material verfügt über eine exzellente Weichgewebeverträglichkeit. Die herausragende Eigenschaft der PTFE Chirurgienähte ist die besonders gute Knüpfbarkeit, der starke Halt des Knotens und die Fadenstabilität.

Die Nähte sind besonders weich, wodurch der Patient während des Heilungsprozesses einen zusätzlichen Komfort erfährt.

American Dental Systems GmbH

Johann-Sebastian-Bach-Straße 42

85591 Vaterstetten

E-Mail: info@ADSystems.de

Web: www.ADSsystems.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Omnia

Absaugbehälter für organische Flüssigkeiten bei chirurgischen Eingriffen

Das neue System OMNI-VAC von OMNIA erlaubt zügige und störungsfreie Behandlungen ohne die Saugkraft zu reduzieren oder die Filter Ihrer Dentaleinheit zu verstopfen. OMNI-VAC nutzt die Prinzipien der Schwerkraft und des Vakuums, um mit minimalem Aufwand und ohne zusätzlichem Motor Ihre chirurgischen Eingriffe noch einfacher und sicherer gestalten. Bei MKG- und Implantat-Operationen werden sehr viele Knochen- und Gewebeteilchen freigesetzt, welche Ihre Absaugereinheit verstopfen können. Indem Sie den Behälter mit Einweg-Beutel zwischen Absaugerschlauch und Patientenstuhl einfügen, werden alle Flüssigkeiten wie Blut, Speichel und Kochsalzlösung sowie auch Weich- und Hartgewebeteilchen im Beutel aufgefangen. Somit beugen Sie sowohl einer Kontamination als auch einer möglichen Verstopfung der Saugereinheit vor. Das System ist mit den notwendigen Schlauchbestandteilen versehen, um den Behälter an der



Saugvorrichtung des Patientenstuhles oder einer separaten Saugereinheit anzuschließen. Das System lässt sich mit allen auf dem Markt erhältlichen Absaugschläuchen verbinden.

Nach Gebrauch wird der Einweg-Auffangbeutel mit den gesammelten Flüssigkeiten und Partikeln den gesetzlichen Vorschriften entsprechend entsorgt, während Ihre Saugereinheit zum sofortigen Wiederverwenden bereitsteht. Der Polycarbonat-Behälter ist mit einem Mess-Indikator versehen und kann bei 134°C autoklaviert werden. Als nützliches Zubehör ist ein bewegliches und höhenverstellbares Stativ verfügbar, an welchem auch zwei Systeme parallel fixiert werden können (siehe Abbildung).

Omnia S.p.A

Via F. Delnevo 190
 I-43036 Fidenza (PR)
 E-Mail: info@omniasrl.com
Web: www.omniasrl.com

Friadent

Bewährte TissueCare, neue Möglichkeiten in der Prothetik

Das neue ANKYLOS C/X lässt Behandlern die Wahlmöglichkeit zwischen nichtindexierter oder indexierter Prothetik mit vereinfachter Positionierung der Aufbauten. Der Index kann in Fällen, in denen er das prothetische Vorgehen erleichtert, als Orientierungshilfe genutzt werden. In allen anderen Fällen steht die konische Anschlussgeometrie ohne Index zur Verfügung, etwa bei Arbeiten auf ANKYLOS SynCone. In beiden Fällen bleibt die freie Kombierbarkeit erhalten, das heißt, jeder Aufbau passt in jedes Implantat.

Bei dem neuen Einbringssystem ist die Implantatschulter besser erkennbar. Auch bei einer subkrestalen Platzierung kann durch Sicht auf die Implantatschulter der Aufbau eindeutig positioniert werden. Bei einer Verwendung der indexierten Aufbauteile gelingt die zirkulär exakte Ausrichtung durch die Punkt-Markierung auf dem neuen Einbringinstrument. Im Gegensatz zur früheren Adapterschraube greift der Einbringpfosten unmittelbar in die Konusgeometrie ein. Dies bewirkt eine hohe Stabilität der Verbindung zwischen Pfosten und Instrument und damit zusätzliche Sicherheit beim Eindrehen der Implantate. Die Verschluss-



schraube für Implantate ist zukünftig beige packt und wird nur inseriert, wenn eine gedeckte Einheilung gewünscht wird. Bei transgingivaler Einheilung wird das Implantat mit einem Gingivaformer verschlossen oder bei Sofortbelastung direkt mit einem Aufbau versehen.

Die mit dem Red Dot Award ausgezeichnete neue doppelsterile Implantatverpackung führt zudem zu mehr Produktsicherheit. Das neue ANKYLOS C/X garantiert wie gewohnt bewährte TissueCare mit den fünf Erfolgsfaktoren: Die form- und kraftschlüssige Konusverbindung verhindert Mikrobeweglichkeit zwischen Implantat und Aufbau (1). Sie ist damit bakterien dicht und schützt vor Periimplantitis (2). Plattform Switching (3), subkrestale Implantat-Platzierung (4) und die patentierte Mikrorauigkeit des Implantats bis zum Interface (5) sorgen zusätzlich für dauerhafte Hart- und Weichgewebestabilität.

Friadent GmbH

Steinzeugstraße 50, 68229 Mannheim
 E-Mail: info@friadent.de
Web: www.dentsply-friadent.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

MALLORCA

ANWENDERSYMPOSIUM 2009

01.10.09 – 04.10.09



Entdecken Sie zusammen mit weiteren Kollegen das idyllische Andratx mit seinen weltweit bekannten Weinbergen. **Tagen** Sie mit uns in einer der schönsten Finca Mallorcas und **genießen** Sie kulinarische Extravaganz in der Bodega Santa Catarina.

Für weitere **Informationen** steht Ihnen das Reuter systems Team gerne zur Verfügung!

0212.645 50 89
 www.reutersystems.de

100% kompatibel zum
Straumann Dental Implant System*



Achtkant



Gratis Infoline:
00800 4030 4030
www.implantdirect.de

Europas Nr. 1 für Zahnimplantate im Internet

In Zeiten finanzieller
Engpässe zählt Innovation
mit echtem Mehrwert!

Implant Direct setzt neue Maßstäbe mit hochqualitativen Produkten zum attraktiven All-in-One™ Package-Preis von 135 Euro pro Implantat, inklusive der dazugehörigen Prothetik. Neben dem einzigartigen Spectra System erhalten Sie auch kompatible Implantatsysteme zu Anbietern wie Nobel Biocare, Straumann und Zimmer Dental. Wählen Sie den direkten Weg zu smarten Lösungen und bedeutend mehr Profit.

*Registrierte Marke von Institut Straumann AG



Implant
Direct™

simply smarter.

Sybron Implant Solutions

Cytoplast® jetzt auch in der TXT-Version und als Nahtmaterial

Diese patentierte, mikrostrukturierte Membran ist nicht resorbierbar, biologisch inert und chemisch nicht reaktiv. Sie besteht aus dichtem mikrostrukturierten 100% PTFE mit einer Porengröße von unter 0,3 µm. Bakterien, die für gewöhnlich einen Durchmesser von 2–5 µm haben, können die Membran nicht passieren. Dies reduziert die Gefahr von Infektionen.

Die strukturierte Oberfläche hilft, die Membran zu stabilisieren und die Rezession des Weichgewebes zu verhindern. Weitere Vorteile dieser Membranvariante sind:

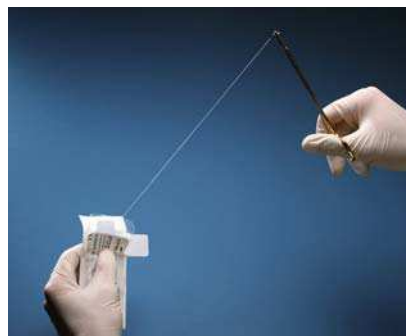
- Vergrößerung der Oberfläche
- Reduzierung der Gefahr einer Membranverschiebung
- Reduzierung der Lappenretraktion
- Erhöhung des Widerstandes gegen Herausziehen

Cytoplast® PTFE-Nahtmaterial – nicht resorbierbar

Das Cytoplast-Nahtmaterial ist weiß, hat eine Länge von 45 cm und zeichnet sich durch einfache Handhabung bei Knochen- und Gewebetransplantationen, gesteuerter Gewebegeneration, Implantat- und Parodontalchi-

urgie sowie weiteren Anwendungen aus. Da es monofil ist, bietet es keine Dochtwirkung für Bakterien. Aufgrund seiner Geschmeidigkeit ist es jedoch nicht so steif wie andere einfädige Nahtmaterialien und angenehm für den Patienten.

Cytoplast – Das Premium-Nahtmaterial in verschiedenen Ausführungen zu einem vernünftigen Preis!



Sybron Implant Solutions GmbH
Julius-Bamberger-Str. 8a
28279 Bremen
E-Mail: info@sybronimplants.de
Web: www.sybronimplants.de

Geistlich Biomaterials

Die Kunst der Perfektion beim Weichgewebemanagement

Ein perfektes ästhetisches Weichgewebere-sultat bei regenerativen Therapien lässt sich nur bei ausgezeichneter Gewebeintegration und Wundheilung erzielen. Nativ-Kollagen ist das optimale Material für Membranen in der Knochen- und Weichgeweberegeneration. Insbesondere in ästhetischen Bereichen bietet unvernetztes Kollagen ideale Voraussetzungen für ein perfektes Weichgewebere-sultat. Eine Membran muss einerseits den augmentierten Bereich vor Fibroblasten schützen und so eine optimale Knochenregeneration ermöglichen. Andererseits muss sie die Gewebeintegration und damit die Weichgewebeheilung fördern. Aktuelle Studien zeigen, dass die Geistlich Bio-Gide® dank ihrem Bilayeraufbau und ihrer natürlichen Kollagenstruktur die Basis für eine optimale Defektheilung bildet. Die glatte Membranseite stellt eine wirksame Barriere dar. Gleichzeitig dient sie als Leitschiene für Weichgewebezellen, die sich an die Membran anlagern, was zu einer optimalen Integration der Kollagenstruktur in das umgebende Gewebe



führt. Die poröse Seite ist eine ideale Gerüststruktur für Blutgefäße und Osteoblasten. Neue Untersuchungen zeigen zudem, dass die Geistlich Bio-Gide® rasch und homogen vaskularisiert wird.¹ Diese Angiogenese ist eine Voraussetzung für eine gute Gewebeintegration und Wundheilung. Durch ihre Eigenschaften bietet die Geistlich Bio-Gide® eine hohe Therapiesicherheit: So werden sogar im Fall von Wunddehiszenzen zuverlässige, gute Ergebnisse mit perfekten Weichgewebestrukturen erzielt.

Literatur

¹ Schwarz et al. Angiogenesis pattern of native and cross-linked collagen membranes: an immunohistochemical study in the rat. Clin Oral Implants Res. 2006;17;403–9.

**Geistlich Biomaterials
Vertriebsgesellschaft mbH**
Schneidweg 5
76534 Baden-Baden
E-Mail: info@geistlich.de
Web: www.geistlich.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Nobel Biocare

Nobel Biocare auf iTunes U

Nobel Biocare gab kürzlich bekannt, dass es ein eigenes Fortbildungsportal für Zahnärzte, Zahntechniker, Studenten und Patienten auf der iTunes U Plattform lanciert. Nobel Biocare ist damit das erste Medizintechnik-Unternehmen, welches eine eigene Website auf iTunes U anbietet. Angesichts des zunehmenden Trends in Richtung E-Learning baut das Unternehmen nun seine Präsenz im E-Learning-Bereich weiter aus. Durch die Kombination aus der führenden Lernplattform iTunes U und dem Schulungs- und Fortbildungsprogramm von Nobel Biocare soll ein modernes, anwenderfreundliches E-Learning-Forum für bedarfsorientierte Schulung und Fortbildung entstehen. Aktuell bestehen im Rahmen des „University Partner Programs“ von Nobel Biocare bereits Kooperationsverträge mit 24 renommierten zahnmedizinischen Hochschulen weltweit. Das „University Partner Program“ stellt eine Peer-to-Peer-Kooperation dar, bei der Bildungseinrichtungen im Bereich Zahnmedizin bei der Integration von aktuellstem Know-how zum Thema Kronen, Brücken und



Implantaten im Studiumslehrplan unterstützt werden. Dank dieses Programms verfügen die universitären Bildungseinrichtungen über Zugang zu neuester wissenschaftlich fundierter Expertise sowie Hightech-Lehrmittel im Bereich Zahnmedizin. Außerdem erhalten sie Unterstützung bei Implantatversorgungen und CAD/CAM-gestützten Konzepten der Dentalmedizin. iTunes U ist ein eigener Bereich im iTunes Store (www.itunes.com), in dem kostenlose Inhalte wie Vorlesungsreihen, Sprachkurse, Labordemonstrationen und vieles mehr angeboten wird. Die Inhalte von iTunes können per Mausklick auf einen iPod geladen werden und sind somit immer und überall zur Hand. iTunes Software, ein kostenloser Download, ist für das Herunterladen und Abspielen notwendig.

Nobel Biocare Deutschland GmbH
Stolberger Straße 200, 50933 Köln
E-Mail: info@nobelbiocare.com
Web: www.nobelbiocare.com

Dentaurum Implants

Reinigen – ganz einfach

Rotierende Instrumente mit Winkelstückschäften und Zubehörkomponenten sorgen bisher in der Implantologie für einen größeren Arbeitsaufwand bei der Aufbereitung nach der Implantation. Während der manuellen Reinigung und Desinfektion musste jedes Instrument einzeln bearbeitet werden. Eine maschinelle Reinigung der



implantologischen Instrumente direkt im Chirurgie-Tray war bisher nicht möglich, da die Instrumente unzureichend von Wasser und Reinigungsmittel umspült wurden. Nun sorgt das neue tioLogic® easyClean für Zeitersparnis und verbesserte Hygiene: Hier werden die verwendeten rotierenden Instrumente und Zubehörkomponenten di-

rekt nach jeder Verwendung in die entsprechenden Aufnahmen zurückgesteckt und verbleiben dort sicher und frei umspülbar während der gesamten Reinigung und Desinfektion. Das Konzept für die spültechnisch geeignete Halterung rotierender Instrumente wurde in Zusammenarbeit der Firmen Miele Professional und Dentaurum Implants GmbH entwickelt. Im Unterschied zu den bisher bekannten Lösungen wird jedes Instrument mit einer Feder so fixiert, dass die Kontaktfläche minimal ist. Deshalb werden Rosen- und Tiefenbohrer, Planfräser und Formsener komplett von Wasser und Reinigungsmittel umspült. Sie können während der gesamten Aufbereitung einschließlich der Sterilisation an ihrem Platz verbleiben. Der Miele-Einsatz für allgemeine Zahnarztpraxen besteht aus zwei Bereichen und bietet Platz für 30 Bohrer mit Winkelstück-ISO-Schaft sowie 15 Aufnahmen für Turbinenschäfte.

Dentaurum Implants GmbH
Turnstraße 31, 75228 Ispringen
E-Mail: info@dentaurum-implants.de
Web: www.dentaurum-implants.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

BACK TO THE ROOTS

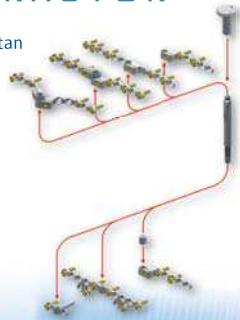
Q-IMPLANT®

- Für alle Indikationen, auch für den atrophierten Ober- oder Unterkiefer
- Atraumatisches Vorgehen
- Möglichkeit der prothetischen Sofortversorgung
- Einfache Behandlungsabläufe
- Übersichtliches Instrumentarium
- Extrem geringe Lagerhaltung
- Minimaler Kostenrahmen
- Problemlose Hygienefähigkeit für den Patienten



Q-MULTITRACTOR

- Modularer Distraktor aus Titan
- Innovative Pin-Basis-Platte
- Hohe Stabilität
- Minimal invasive Chirurgie
- Für atrophierte Unter- und Oberkiefer



MIN. 30 IMPLANTATE
IN 5 TAGEN INSERIEREN
einzigartiges
Praxisseminar



Q-IMPLANT® MARATHON Einwöchiger Intensivkurs Implantologie

IN DER KARIBIK UND
IN INDOCHINA

mit vierjähriger Erfahrung und mehr als
20.000 eingesetzten Implantaten.



Dieser 40-stündige Kurs ermöglicht Ihnen, unter der Leitung von sehr erfahrenen Implantologen und in Kooperation mit anerkannten Universitätskliniken, Ihre theoretischen Kenntnisse umzusetzen und praktische Erfahrungen in der Implantologie zu sammeln.

Die Teams werden aus 2-3 Teilnehmern bestehen, von denen jeder 30-50 Implantate pro Woche einsetzen kann.

Nähere Informationen erhalten Sie unter
e-mail: q-implant-marathon@trinson.com

TRINON
TITANIUM

TRINON Titanium GmbH
Augartenstraße 1 · D-76137 Karlsruhe
Tel.: +49 721 93 27 00 · Fax: +49 721 24 991
www.trinon.com · trinon@trinon.com

HERSTELLER VON HOCHWERTIGEN
TITAN-PRODUKTEN SEIT 1993

HI-TEC IMPLANTS

Nicht besser, aber auch nicht schlechter

Das HI-TEC Implantatsystem bietet allen Behandlern die **wirklich** kostengünstige Alternative und Ergänzung zu bereits vorhandenen Systemen. Zum Multi-System gehören: Interne Sechskantimplantate, externe Sechskantimplantate und interne Achtkantimplantate.

Internal Hex/Innensechskant
double-thread



Self Thread™

Internal Octagon/Innenachtkant



Tite Fit™



Oberfläche gestrahlt
und geätzt



Internal Octagon

Beispielrechnung*

*Einzelzahnversorgung
Komponentenpreis

| | |
|----------------------------------|------------------|
| Implantat (Hex) | 89,- EUR |
| Abheilpfosten | 15,- EUR |
| Einbringpfosten = Abdruckpfosten | 00,- EUR |
| Modellimplantat | 12,- EUR |
| Titanpfosten | 39,- EUR |
| Gesamtpreis | 155,- EUR |
| zzgl. MwSt. | |

HI-TEC IMPLANTS
Vertrieb Deutschland
Michel Aulich
Germaniastraße 15b
80802 München
Tel. 0 89/33 66 23
Fax 0 89/38 89 86 43
Mobil 01 71/6 08 09 99
michel-aulich@t-online.de



HI-TEC IMPLANTS

Herstellerinformationen

GlaxoSmithKline

Chlorhexidin bei Implantatnachsorge unerlässlich

Neueste Schätzungen gehen in Deutschland im Jahr 2009 von der imposanten Zahl von 1.200.000 neu zu setzenden Implantaten aus. Unterschiedlichen epidemiologischen Daten über die Verbreitung der Periimplantitis bei sich in situ befindlichen Implantaten variieren je nach Autor zwischen 10 und 30 Prozent. (die Periimplantitis ist der bakterielle und entzündungsbedingte Abbau des das Implantat umgebenden Halteappa-



rates). Wesentliche Ursache für die Entzündungsreaktion spielt die bakterielle Besiedlung am Implantat. Somit ist der Erfolg des aufwendigen und kostenintensiven Eingriffs mitunter dauerhaft nicht gewährleistet. Die Wissenschaft ist sich einig, dass diese Quote deutlich verbessert werden kann, wenn Zahnarzt und Patient gemeinsam an der Pflege zum Erhalt der zahnmedizinischen Apparatur arbeiten. Bereits 2007 gab ein Expertenpanel um Prof. Dr. Elmar Reich, Biberach, eine Konsensusempfehlung zum Einsatz von Chlorhexidin in der Implantatversorgung ab. Für die chemische Nachsorge des Implantats (speziell die Reinigung der Implantatspfosten) wurde ins-

besondere ein 1%iges Gel mit klinisch bewiesener Wirksamkeit empfohlen. Studien (Kozlovsky et al., 2006)¹ konnten zeigen, dass Chlorhexidin auch an Titan-Implantatoberflächen ausgeprägte antibakterielle Eigenschaften besitzt. Gemessen wurden die Größe der Fläche, in der Bakterien auf einer Agar-Platte inhibiert wurden. Die Kontrolle zeigte keinerlei antibakterielle Aktivität. Um dem Implantierten die Notwendigkeit der Nachsorgemaßnahmen zu verdeutlichen und die Compliance des Patienten zu erhöhen, sind gezielte Aufklärungs- und Schulungsmaßnahmen durch das zahnärztliche Personal notwendig. Sämtliche Chlorhexidin-Produkte, insbesondere Chlorhexamed®

DIREKT, das mit einer Applikationshilfe für die punktgenaue örtliche (auch häusliche) Anwendung am Implantat geeignet ist, sind in der Goldstandard-Qualität von Chlorhexamed® in der Apotheke rezeptfrei erhältlich.

¹ Kozlovsky A, Artzi Z, Moses O, Kamin-Belsky N, Greenstein RB. Interaction of chlorhexidine with smooth and rough types of titanium surfaces. J Periodontol. 2006 Jul;77(7):1194-200.

**GlaxoSmithKline Consumer
Healthcare GmbH & Co. KG**

Bußmatten 1, 77815 Bühl

E-Mail: unternehmen@gsk-consumer.de

Web: www.gsk-consumer.de

dental bauer

Alles unter einem Dach

Die dental bauer-gruppe ist eine inhabergeführte Firmengruppe traditionellen Ursprungs im Dentalhandel. Die Unternehmen der Gruppe präsentieren sich seit Beginn des Jahres einheitlich unter dem Namen „dental bauer-gruppe“ samt einem gemeinsamen unverwechselbaren Logo. Für die Kunden und Interessenten bedeutet

**dental
bauer**



das noch größere Transparenz. Einerseits bleibt die bewährte Individualität bei der Kundenbetreuung vor Ort beibehalten, andererseits kann der Kunde auf gleiche Standards bei Dienstleistungen flächendeckend an allen Standorten vertrauen. Ein einheitliches Logo steht nun deutschlandweit als Symbol für höchste Ansprüche an Qualität und Service aller Unternehmen der dental bauer-gruppe. Als eines der führenden Familienunternehmen im deutschsprachigen Dentalmarkt mit Stammsitz in Tübingen legt dental bauer gro-

ßen Wert auf Individualität und Persönlichkeit anstelle von anonymem Konzerndenken. daher auch der Leitsatz von dental bauer „Erfolg im Dialog“. Die Pflege persönlicher Kontakte

hat für die dental bauer-gruppe einen ganz besonderen Stellenwert, denn nur eine gute interne und externe Kommunikation ermöglicht den gemeinsamen

Erfolg. Diese konkreten Zielvorstellungen schaffen feste Bindungen zu Kliniken, Praxen und Laboratorien. Und eben diese machen die dental bauer-gruppe seit Jahrzehnten zu einem Unternehmen mit Perspektiven und kontinuierlichem Wachstum.

dental bauer GmbH & Co. KG

Ernst-Simon-Straße 12

72072 Tübingen-Derendingen

E-Mail: info@dentalbauer.de

Web: www.dentalbauer.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

orangedental

3-D-Röntgen in aller Munde

3-D-Röntgendiagnostik und -planung hat sich zu einem Standard in der modernen Zahnmedizin entwickelt. Das hat gute Gründe: glasklare Diagnose, transparente Behandlungsplanung und erhöhte Sicherheit bei der Durchführung der Behandlung. Das PaX-Uni3D wird seit Juni 2008 sehr erfolgreich in der Praxis eingesetzt. Insgesamt wurden die beiden Top-Geräte von orangedental – Picasso Trio und PaX-Uni3D – über 100-fach im deutschsprachigen Raum verkauft. orangedental hat sich damit als Bestseller im Bereich 3-D-Röntgen etabliert. „In der Praxis wurden wir von Kunden immer wieder gefragt, ob das Uni3D auch mit einem größeren Field of View (FOV) verfügbar sei. Diesem Kundenwunsch haben wir Rechnung getragen und bieten seit Oktober neben dem klassischen FOV des Uni3D (5x5cm) auch das FOV 8x5cm an“, kommentiert Marc Fieber, Technischer Leiter von orangedental. Das PaX-Uni3D besteht aus einem Volumentomografen, der einen 3-D-Datensatz mit einem Volumen von 5x5 oder 8x5cm aufnimmt, einem OPG mit einem separaten 2-D-Sensor und einem one-shot CEPH mit einem großflächigen Flat-Panel-Sensor (264x325 mm). Das PaX-Uni3D ist technologisch auf dem neuesten Stand. Das FOV (Field of View) des 3-D-Datensatzes



ist für die allgemeine Implantologie optimiert und ermöglicht bei OK-Aufnahmen auch die detaillierte Darstellung des Sinus-Bereichs. Mit der integrierten Planungssoftware kann einfach und schnell die Implantat-/Behandlungsplanung durchgeführt werden. Der OPG-Sensor besticht durch qualitativ hochwertigste Aufnahmen. Mit den Standardprogrammen und zusätzlichen Aufnahmeprogrammen für Kieferhöhle, Mandibularkanal und Schneidezähne orthogonal gehört das PaX-Uni3D in die Spitzenklasse. Das one-shot CEPH mit dem großflächigen Flat-Panel Sensor ist ein ganz besonderes Highlight für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Kieferorthopädie. Mittels eines speziellen Algorithmus werden Weich- und Hartgewebe besonders klar differenziert. Bei einer Aufnahmedauer von <1 Sekunde werden sowohl Röntgendosis als auch die Gefahr einer verwackelten Aufnahme minimiert. Das CEPH hat mit ca. 4 µSv die geringste Röntgendosis seiner Klasse.

orangedental GmbH & Co. KG
Aspachstraße 11, 88400 Biberach
E-Mail: info@orangedental.de
Web: www.orangedental.de

NSK

Kluger Mikromotor für optimale Sicht

Der neue SurgicXT Plus von NSK ist ein kluger Chirurgie-Mikromotor mit Licht. Der SurgicXT Plus ist mit einer automatischen Drehmomenteinstellung (Advanced Torque Calibration, ATC) ausgestattet. Der Mikromotor bietet optimale Sichtverhältnisse für oralchirurgische Behandlungen. Um präzise arbeiten zu können, kalibriert das NSK-SurgicXT Plus-System die Rotationsgeschwindigkeit und das Drehmoment des Mikromotors passend zum verwendeten Winkelstück, sobald dieses an den Mikromotor angekoppelt wird. Damit ist die Ge-

naugigkeit der Geschwindigkeit und des Drehmoments garantiert. Das kluge, programmierbare elektronische System reagiert unmittelbar auf Benutzereingaben. Der SurgicXT Plus kann lange anhaltend in Betrieb sein, ohne dass signifikante Überhitzungserscheinungen auftreten. Zudem hat er ein ergonomisches Design, das komfortabel für jede Handform ist. Die neue Lichtfunktion am Handstück der SurgicXT Plus sorgt für gute Beleuchtung des Arbeitsfeldes und erleichtert, beschleunigt und präzisiert die Behandlung. Der Mikromotor ist der kürzeste und leichteste seiner Klasse und verfügt über eine gute Balance, was besonders bei langen, komplexen Behandlungen die Ermüdung der Hand und des Handgelenks verhindert.



NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn
E-Mail: info@nsk-europe.de
Web: www.nsk-europe.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

IDS
2009

Vielen Dank
für Ihren
Besuch
in Köln!



Das neue **all-in-one** Geräte-Konzept revolutioniert die **Endodontie**. Die Kombination von maschineller **Aufbereitung** bei gleichzeitiger elektronischer **Längenbestimmung** bietet unschätzbare Vorteile. Die intuitive Bedienung über das Touchdisplay erlaubt eine einzigartige schnelle Menüführung. Zuverlässige **Obturation** dank integriertem Downpack und Backfill System. Die thermoplastische Abfüllung mit Guttapercha ermöglicht eine homogene und dichte Wurzelkanalfüllung.

KNOCHENFILTER KF-T3



Der Titan **Knochenfilter** KF-T3 gewinnt anfallende autologe Knochenspäne. Hierzu wird der KF-T3 direkt auf den Absaugschlauch gesteckt. Die neuen Metallfolien-Siebe gewährleisten mit der großen wabenförmigen Filterfläche ein unterbrechungsfreies Absaugen der Späne. So einfach ist das Sammeln von Knochenspänen für augmentative Maßnahmen.

KNOCHENMÜHLE KM-3



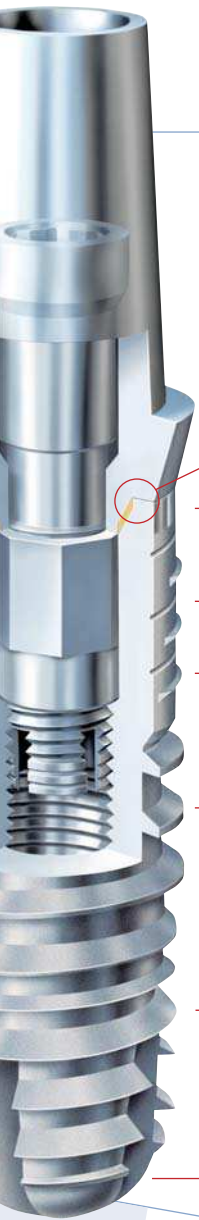
Die kompakte **Knochenmühle KM-3** erlaubt ein gezieltes Zerkleinern und Aufbereiten **autologer** Knochenstücke. Durch die einzigartige gezahnte Schneidwalze werden körnige Knochenspäne von autologem Knochenmaterial erzeugt. Diese lassen sich besser applizieren und bieten damit eine stabilere Basis für die Knochenneubildung.

Schlumbohm GmbH & Co. KG

Klein Floyen 8-10 Tel.: 04324-89 29 - 0
D-24616 Brokstedt Fax.: 04324-89 29-29
www.schlumbohm.de post@schlumbohm.de

Paradigmenwechsel in
der Implantologie:

Golddichtig!



Trias®-Implantatsystem

Golddichtung zwischen Trias®-Implantat und Abutment:

kein bakterien-kontaminierter Mikrospace,
minimiert Auftreten von Perimplantitis
und krestalem Knochenverlust signifikant



Polierter Rand

Umlaufende Nuten: optimierte Osseointegration

Extensionslamellen: verbesserte Primärstabilität, Reduzierung der Wärmeentwicklung während der Insertion

Fließender Übergang zwischen Kompressions- und Schneidgewinde

Apikale Rundung

Neu: Innovative Implantations-
Planungssoftware CTV
Vereinbaren Sie einen individuellen
Präsentationstermin mit unserem Außendienst!

**m&k
dental
Jena**

Spezielle Dental-Produkte

Im Camisch 49
07768 Kahla
Fon: 03 64 24 | 811-0
mail@mk-webseite.de
www.mk-webseite.de

Herstellerinformationen

Nemris

Neues Gewebemanagement mit Tissue Master Concept

Bei der Firma Nemris komplettieren seit der IDS 2009 individualisierte CAD/CAM gefräste Abutments sowie Zirkonoxidkappen das Produktportfolio des Implantatsystems Aesthura. Bereits seit vier Jahren bietet die Firma Nemris erfolgreich dieses Implantatsystem an. Von Anfang an wurde sehr viel Wert auf eine fundierte klinische Prüfung gelegt, die von unabhängiger Stelle regelmäßig überwacht wird. Die Ergebnisse zeigen völlig neue Perspektiven für den nachhaltigen Erhalt von Hart- und Weichgewebe. So unterstützt das neuartige Tissue Master Concept den Behandler nachweislich bei der Realisierung eines perfekten Hart- und Weichgewebemanagements, so die Firma. Dies wird zum einen dadurch erreicht, dass die Biologische Breite bereits durch die Implantatarchitektur berücksichtigt ist, und zum anderen durch die Verlegung des Mikrospace zwischen Implantat und Abutment nach innen und axial nach unten.

Auch bei geringer Höhe des Weichgewebes wird so die Gefahr ästhetischer Probleme



reduziert, da die prothetische Basis der chirurgischen Basis entscheidend angenähert werden kann.

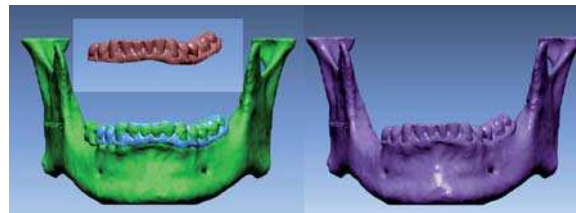
Nemris GmbH & Co KG
Marktstraße 2
93453 Neukirchen
E-Mail: info@nemris.de
Web: www.nemris.com

TRINON Titanium

System zur optimalen Planung der Implantation

Die gängigen Systeme zur Implantationsplanung sind meist computergestützt und erfordern gewisse Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Computern. Wir schlagen eine Lösung vor, die auf CT-Aufnahmen basiert und vom Anwender keine besonderen Computerkenntnisse verlangt. Aufgrund von CT-Aufnahmen wird ein Plastikmodell erstellt. Darauf passt der Arzt mit einfachen, gängigen Hilfsmitteln eine Schablone an. Es

nahmen verbunden. Ein exaktes Modell des Kiefers mit den Zähnen entsteht. Durch die Haptik des Plastikknorpels erkennt man sehr gut das Knochenangebot. Der Arzt bestimmt entsprechend dem Knochenangebot die Lage der Implantate und bohrt mit dem Plastikbohrer das Loch in entsprechender Tiefe. Der Pin wird zur Kontrolle der Ausrichtung in das Loch inseriert. Stimmt die Position, wird die Bohrhülse über den Pin gestülpt.



werden lediglich provisorisches Brückenmaterial, Bohrhülsen, ein Plastikbohrer und Pins zur Parallelisierungskontrolle benötigt. Fast alle Teile sind wieder verwendbar.

Die Bohrhülsen sind in allen Durchmessern erhältlich, sodass eine universelle Anwendung für jedes Implantatsystem möglich ist. Um zahngestützte Schablonen herzustellen, wird ein Gipsmodell durch Laserscan digitalisiert und mit den CT-Auf-

Mit der Strukturmasse wird um die Bohrhülse und den Kiefer und/oder den Zahn die Schablone geformt. Nach wenigen Minuten ist die Masse getrocknet und die Bohrschablone kann vom Modell entfernt und beim Patienten verwendet werden. Die einfache Handhabung ermöglicht dem Arzt schnell (max. 10 Min.) und kostengünstig Implantationen zu planen, um Operationszeiten und Risiken zu reduzieren.

Die einfache Handhabung ermöglicht dem Arzt schnell (max. 10 Min.) und kostengünstig Implantationen zu planen, um Operationszeiten und Risiken zu reduzieren.

TRINON Titanium GmbH
Augartenstraße 1
76137 Karlsruhe
E-Mail: triton@triton.com
Web: www.triton.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Champions Implants

Systemwechsel leicht gemacht

Beim Kauf von 25 Champions®-Implantaten nach Wahl erhält man als Neuanwender das komplett benötigte Zubehör-Kit gratis zum Systemwechsel dazu. Somit entfallen jegliche Investitionen beim Umstieg auf das anwendungs- und patientenfreundliche Champions® Implants System mit exzellentem zahnärztlichen und logistischen Support. Im 20% günstigeren „Sommer-Set 2009“ enthalten sind vier Champions®-Bohrer, die metallische Einbringhilfe zum finalen Implantieren, die von 20 bis auf 120 Ncm einstellbare und Fremdsystem-kompatible Drehmomentratsche sowie die „KKK“-Sonde, mit der sich sicher und effizient die Knochen-Kavitäten-Kontrolle durchführen lässt. Bei der „Sommer-Aktion 2009“ erhalten auch bisherige Anwender bis zu 20% Nachlass auf die Bestellung. Mit den sofortbelastbaren Champions® und dem quasi „unblutigen“ MIMI-Verfahren erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Suprakonstruktion i.d.R. in nur



wenigen Tagen komplett abzuschließen und Ihre Patienten sicher für Ihre Praxis zu begeistern.

Das Wichtigste jedoch: Die zertifizierte Qualität aller Champions®-Produkte sind für den Patienten bezahlbar. Auch die dreitägigen Master-Kurse, in denen der

Schwerpunkt auf das Live-Implantieren und die Prothetik gelegt wird, begeistern faszinierte „Updater“, Neuanwender und Umsteiger.

Champions-Implants GmbH

Borneimer Landstraße 8

55237 Flonheim

E-Mail: info@champions-implants.comWeb: [www.champions-](http://www.champions-implants.com)

Dentegris

Mit Sicherheit besser bohren

Zur IDS 2009 präsentiert die Dentegris Deutschland GmbH ihre neuen Safety-Stopp-Bohrer. Hoher Komfort und maximale Sicherheit in der Anwendung standen bei der Entwicklung der Bohrer im Vordergrund.

Das neu konzipierte Bohrerdesign mit abnehmbarem Tiefenstopp gibt dem Behandler auch in Risikozonen jederzeit die volle Kontrolle über die Bohrtiefe und garantiert eine stressfreie und optimale Implantatbettauflbereitung.

Durch manuelles Abziehen der schmal gehaltenen Stopps ist außerdem eine Tiefenkorrektur bis zu 1,5 mm möglich. Die exakte Bohrtiefe kann in diesem Fall über eine gut sichtbare, breite Lasermarkierung visuell kontrolliert werden. Eine über alle Bohrerlängen und -durchmesser gleichbleibend flache Bohrspitze von 0,5 mm gibt zusätzliche Sicherheit und lässt umständliches Rechnen und Nachmessen während der OP der Vergangenheit angehören. Bohrer und Stopps sind



farbcodiert, was zur guten Übersicht beiträgt und das Einsortieren in die Chirurgie-Box durch das Praxispersonal vereinfacht. Die bewährte Spiralförmigkeit der Bohrer bringt eine sehr gute Schneidleistung bei hoher Standzeit (40–50 Bohrungen) und sorgt für effektiven Materialabtrag mit problemloser Spanabfuhr. Das

mattierte Design der rostfreien Stahlbohrer verhindert Reflexionen durch Licht und Wasser und macht ein blendfreies Arbeiten möglich.

Die Safety-Stopp-Bohrer von Dentegris sind Präzisionsinstrumente aus deutscher Fertigung. Sie entsprechen in besonderer Weise den Bedürfnissen der Anwender nach Sicherheit, Komfort und höchster Materialqualität und setzen einen neuen Standard im Bereich der Implantatbohrer.

Dentegris Deutschland GmbH

Klosterstraße 112

40211 Düsseldorf

E-Mail: info@dentegris.deWeb: www.dentegris.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Die Nr. 1 in der Knochenregeneration*

Geistlich
Bio-Oss®Geistlich
Bio-Oss®

Geistlich Biomaterials
Vertriebsgesellschaft mbH
Schneidweg 5
D-76534 Baden-Baden
Tel. 07223 9624-0
Fax 07223 9624-10
info@geistlich.de
www.geistlich.de

* IDATA Market Report
2008 Deutschland

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

LEADING REGENERATION

Das Original

jetzt auch mit Hohlkehle

Neu



K.S.I.

20 Jahre Langzeiterfolg

K.S.I. Bauer-Schraube

Eleonorenring 14 · 61231 Bad Nauheim
Tel. 06032/31912 · Fax 06032/4507

Herstellerinformationen

W&H

LEDs statt Licht, Werkserweiterung und neue internationale Standorte

Führend im Bereich der LED-Technologie zeigt sich W&H entgegen allen Wirtschaftsprognosen mehr als optimistisch und das aus gutem Grund: Produkte wie die neuen



LED-Instrumente mit Generator oder der neue Ozon-Generator Prozone unterstreichen einmal mehr die Innovationsfreudigkeit des Unternehmens, gleich wie den Anspruch, anwendungsübergreifende Komplettlösungen zu bieten. Um das wachsende Produktportfolio in gewohnter Qualität und nach bewährtem Sell & Call-System fertigen zu können, wurde in den vergangenen zwei Jahren zudem in den Ausbau des Stammwerks in Bürmoos investiert: insgesamt 25.000 Quadratmeter stehen der W&H Gruppe nun alleine in Österreich zur Verfügung. Der Spatenstich zum Auftakt der größten Bauinvestition des Unternehmens erfolgte am 20. März 2007.

Fast zwei Jahre lang wurde das bereits bestehende Werk II am Ortseingang von Bürmoos nahe Salzburg umgebaut und um 8.700 m² erweitert. Geschäftsleitung, Vertrieb, Marketing und repräsentative Einheiten des Unternehmens wie Schulungs- und Seminarräume oder der neue Schauraum sind seit Ende 2008 in dem neuen Gebäude zu finden. Vor allem aber bietet die Fläche Platz für 1.500 m² spanabhebende Fertigung und 500 m² zusätzliche Montageräumlichkeiten, auf denen hauptsächlich Geräte und Instrumente für Restauration und Prothetik sowie Prophylaxe und Parodontologie hergestellt werden. Mit W&H Schweiz und W&H Sterilization ist das neue Gebäude in Bürmoos das dritte Bauvorhaben der W&H Gruppe, das zwischen 2007 und 2009 fertiggestellt wurde. Gleichzeitig wurde in Kanada von W&H Impex ein neuer Standort bezogen. Mitte April 2009 geht auch DMKA Singapur neu an den Start: Die W&H Service-Station für den Bereich Asia Pacific bietet W&H Technical Premium Service, also eine Reihe von Serviceleistungen auf höchstem Niveau.

W&H Deutschland GmbH

Raiffeisenstraße 4, 83410 Laufen

E-Mail: office.de@wh.com

Web: www.wh.com

DOT

Zwei Produkte für eine schnelle und sichere Knochenregeneration

BONITmatrix® ist ein synthetisches bioaktives Knochenaufbaumaterial aus einer Mischung nanokristalliner Kalziumphosphate in einer amorphen Matrix aus Siliziumdioxid. Das Biomaterial verfügt über ein interkonnektierendes Porensystem, zeigt eine gute Osseointegration, verbunden mit einer schnellen Knochenregeneration und einer sehr guten Biokompatibilität. Durch die Integration in den körpereigenen Remodellingprozess wird das Biomaterial vollständig abgebaut und durch neues Knochengewebe ersetzt. Die zweischichtige Kollagenmembran Hypro-Sorb® F besteht aus hochreinem bovines Faserkollagen Typ I. Die Membran weist eine hohe Gewebeverträglichkeit auf. Durch die hohe Zug- und Reißfestigkeit bietet die Membran optimale Verarbeitungseigenschaften. Aufgrund der voll-

ständigen Resorption nach ca. sechs Monaten ist kein Zweiteingriff zur Entfernung der Membran erforderlich. Durch die



Standzeit von ca. sechs Monaten bietet die Membran einen adäquaten Schutz vor dem Einwachsen von Bindegewebe in den Defektbereich.

DOT GmbH

Charles-Darwin-Ring 1a

18059 Rostock

E-Mail: sales@dot-coating.de

Web: www.dot-coating.de

ARTOSS

Die Alternative zum autogenen Knochenblock

Der NanoBone® I block bietet dem chirurgisch tätigen Zahnarzt die Alternative zum autogenen Knochenblock. Er wurde gemeinsam mit Anwendern zur Verbesserung des Implantatlagers bei vertikalen und horizontalen Knochendefiziten designt. Der Block ist eine Weiterentwicklung des synthetischen Knochenaufbaumaterials NanoBone® I granulate und besteht ebenfalls aus nanokristallinem Hydroxylapatiteingebettet in Kieselgel. Durch den Einsatz des synthetischen Blockes kann der Arzt auf eine schnelle, für den Patienten wenig belastende Operationsmethode zurückgreifen. Eine Zweitoperation kann damit vermieden werden. Der NanoBone® I block mit den Abmessungen 5 x 10 x 15 mm kann mit rotierenden Instrumenten entsprechend des gegebenen Knochenlagers konturiert werden. Das geringe Komplikationspotenzial spricht außerdem für den NanoBone® I block. Die Applikation unterscheidet sich jedoch von dem des autogenen Knochens. Das Material hat einen sehr porösen Charakter und ist spröde, auch nach Benetzen mit Blut. Wie das Granulat wird auch der Block im Sol-Gel-Verfahren bei Temperaturen bis 700 °C hergestellt und ist ungesintert. Es entstehen dabei Poren vom Nanometer- bis Mikrometerbereich, in die sich nach Anmischen mit Blut die autologen Proteine legen. Der Körper erkennt das Material als körpereigen und das

natürliche Remodelling beginnt. Um ein Gefühl für die Operationstechnik mit dem NanoBone® I block zu bekommen, bietet der Hersteller, die ARTOSS GmbH, Interessierten deutschlandweit verschiedene Handson-Kurse mit namhaften Referenten an. Ter-



mine und Infos gibt es unter www.nano-bone.de. Der Block ist ab sofort lieferbar und wird im Set inklusive Mikroplatte und zwei Osteosyntheseschrauben geliefert, die für die Fixierung empfohlen werden. Die Bohrungen für die Fixierung sind im NanoBone® I block bereits vorhanden.

ARTOSS GmbH

Friedrich-Barnewitz-Str. 3
18119 Rostock
E-Mail: info@artoss.com
Web: www.artoss.com

M.I.S. Implant

M.I.S. Implant präsentiert innovative Neuheiten

Auf der IDS 2009 erstmals dem breiten Fachpublikum vorgestellt, präsentiert MIS Implant auch dieses Jahr einige attraktive Innovationen, die das 1995 in Israel gegründete Unternehmen weiterhin

Kugelkopfvariante ergänzt. Auch für die Kieferorthopäden halten die Mindener Implantatspezialisten mit dem orthodontischen Implantat LINK eine echte Neuheit bereit. Zusätzlich wird das Sortiment auch um die resorbierbare Collagen-Membran 4BONE und ein neues REVERSE ABUTMENT erweitert. In Deutschland überzeugt die überschaubare und trotzdem auf alle Befundungen und Ersatzsituationen zugeschnittene Implantat-Palette mittlerweile immer mehr Zahnärzte. Zweistellige Zuwachsraten in 2008 belegen dies eindrucksvoll. Aber auch international gehört MIS zu den führenden Implantatherstellern. In mehr als 55 Ländern ist man heute vertreten und hat sich am Weltmarkt mittlerweile einen Anteil von über 6% gesichert – mit weiterhin steigender Tendenz!



ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

auf Wachstumskurs halten werden. Im Mittelpunkt steht dabei auch zukünftig das Firmenmotto „Make it Simple“. Denn statt unüberschaubarer Produktbreite setzt man bei MIS vielmehr auf sinnvolle Ergänzungen der bestehenden Range mit den vier Hauptprodukten BIOCOM, SEVEN, MISTRAL und UNO. So wird das einteilige UNO-Implantat mit dem neuen NARROW um eine attraktive

M.I.S. Implant Technologies GmbH

Paulinenstraße 12A, 32427 Minden
E-Mail: service@mis-implants.de
Web: www.mis-implants.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Qualität durch Erfahrung

Metallfreie Ästhetik mit Z-Systems



NEU: Z-Look3 Evolution

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte.

www.z-systems.de

04/09 210.253



systems®
Zirconiumoxide Solutions

Z-Systems GmbH
Augustenstrasse 124
70197 Stuttgart
Tel. 0800 000 10 62
support@z-systems.de

ULTRADENT

Das Konzept für die Chirurgie in der Zahnmedizin

Die Dental-Manufaktur ULTRADENT präsentierte zur IDS 2009 eine Neuheit im Bereich innovativer, individueller Behandlungseinheiten. Die komplette Behandlungseinheit wurde speziell für den Einsatz in der MGK-Chirurgie, Oral-Chirurgie und in der Implantologie entwickelt. So ist ein professioneller Arbeitsplatz entstanden, der aus dem OP-Stuhl UD 500, dem Zahnarztgerät U3000 oder U3000EX und der fahrbaren Speifontäne U 739 besteht. Das Ergebnis ist ein durchdachtes Arbeitsplatzkonzept für zahnärztliche Chirurgen, das die Elemente Funktion, Hygiene, Sicherheit und Ergonomie konsequent verbindet. Mit der Erfahrung aus über 85 Jahren Entwicklung zahnärztlicher Geräte



wurde dieses Projekt von ULTRADENT realisiert. Der neue Patientenstuhl sorgt für freien Zugang zum Patienten von allen Seiten. Seine Konstruktion ermöglicht einen Einstieg im Sitzen, die extrem langen Auf-/Ab-Bewegungsintervalle lassen für den Chirurgen das Behandeln im Sitzen als auch im Stehen zu. Das patentierte Kopfstützen-System bietet dem Patientenkopf sicheren Halt und lässt sich für die optimale Positionierung in fünf Ebenen verstellen.

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Stahlgruberring 26, 81829 München
E-Mail: info@ultradent.de
Web: www.ultradent.de

m&k

Mit Trias® und CTV zu planbaren Erfolgen!

Mit dem Implantatsystem Trias® hat die m&k gmbh den Grundstein für den langfristigen Erfolg implantologischer Behandlungen gelegt: Eine Golddichtung, die den Mikrospace zwischen Implantat und Abutment bakterien-dicht versiegelt (s. Abb.), schützt das implantatumgebende Gewebe effektiv vor einer bakteriellen Kontamination und reduziert so das Risiko einer Periimplantitis. Die neueste Innovation aus dem Hause m&k steigert nun zusätzlich die Vorhersagbarkeit der Behandlungsergebnisse: Ab sofort steht die Software

CTV für die präoperative Implantationsplanung zur Verfügung. Mit modernsten Bildverarbeitungstechnologien können aus DICOM-Daten verzerrungsfreie Fernröntgenbilder und Panoramaschichtaufnahmen erzeugt werden. Der Anwender kann zwischen 3-D- und 2-D-Ansichten in gewohnter Filmbildqualität wählen und profitiert zugleich von einem umfangreichen Sortiment verschiedener Planungstools. So steht nach exakter virtueller Implantationsplanung und schablonengeführter Insertion der Implantate des Systems Trias® langfristig optimalen Behandlungsergebnissen nichts mehr im Wege.

m&k gmbh, Bereich Dental
Im Camisch 49, 07768 Kahla
E-Mail: mail@mk-webseite.de
Web: www.mk-webseite.de

Z-Systems

Neuer Preis für Z-Look3 Standardimplantate

Z-Look3 Implantate aus dem Werkstoff Zirkonoxid TZP-A BIO-HIP® bewähren sich seit August 2004 in vielen anspruchsvollen Indikationen, über 11.000 Implantate wurden bereits verkauft. Z-Systems senkt den Verkaufspreis für die einteiligen Z-Look3 Standardimplantate. Für die prothetische Versorgung der einteiligen Z-Look3 Implantate werden keine weiteren Zubehörteile wie z.B. Ein-



heilkappe/Abformpfosten/Abutment benötigt, daher stellt dieser günstige Preis den Endpreis für ein prothetisch versorgbares Implantat dar. Für Z-Look3 Implantate gilt der reduzierte Mehrwertsteuersatz von 7%.

Z-Systems GmbH
Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
E-Mail: info@z-systems.de
Web: www.z-systems.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Seit unserer Gründung vor mehr als 20 Jahren, haben wir uns auf qualitativ hochwertige und innovative Produkte zur Prävention vor Kreuzkontamination und Infektionen im OP-Bereich spezialisiert.

Unsere Produkte garantieren Ihnen, Ihrem Team und Ihren Patienten, Sicherheit und Schutz im alltäglichen Einsatz, sowie bei spezifischen Behandlungsgebieten wie Implantologie oder MKG - Chirurgie.

Mit Omnia sicher in Sicherheit.

Surgical Line

Safety Line

MAXIL®



OMNIA®
Disposable Medical Devices

OMNIA S.p.A.

Via F. Delnevo, 190 - 43036 Fidenza (PR) Italy
Tel. +39 0524 527453 - Fax +39 0524 525230

www.omniasrl.com

WANGENSCHMEICHLER

*Die konzentrierte Kraft der Ananas
in der Zahnmedizin*



Das Ananas-Enzym in Bromelain-POS®:

- ▶ wirkt abschwellend
- ▶ ist besonders gut verträglich
- ▶ beschleunigt den Selbstheilungsprozess



Bromelain-POS®. Wirkstoff: Bromelain. Zusammensetzung: 1 überzogene, magensaftresistente Tablette enthält Bromelain entsprechend 500 F.I.P.-Einheiten (66,7-100 mg). Mikrokr. Cellulose; Copovidon; Magnesiumstearat; hochdisp. Siliciumdioxid; Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph. Eur.) (Eudragit L 100); Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1) (Ph. Eur.) (Eudragit L 30 D); Diethylphthalat; Talkum; Triethylcitrat. Anwendungsgebiete: Akute Schwellungszustände nach Operationen und Verletzungen, insbesondere der Nase und der Nebenhöhlen. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Bromelain. Gleichzeitige Therapie mit Antikoagulantien und Thrombozytenaggregationshemmern. Bromelain-POS® soll bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden. Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit: Das Arzneimittel soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Gelegentliche Magenbeschwerden, Durchfall, allergische Reaktionen. URSAPHARM Arzneimittel GmbH & Co. KG, Industriestraße, D-66129 Saarbrücken. Stand: März 2009